

Gunter Holzmann

# **Und es beginnt ein neuer Tag**

Ein Leben  
zwischen zwei Europa und Lateinamerika

---

Rotpunktverlag

# Inhalt

## 1. KAPITEL 11

Früheste Erinnerungen – 1917, der Erste Weltkrieg – Das preußische Breslau – Meine Eltern – Unrecht und Rebellion – Hass und Gewalt – Die deutschen Juden – Meine kindlichen Freuden, Leiden und Vorbilder – Die Kameraden der Jugendbewegung – Eine außergewöhnliche Persönlichkeit

## 2. KAPITEL 29

Die große Inflation von 1923 – Die Zauberlehrlinge – Bei einer Versammlung und Rede Hitlers – Der Zionismus gewinnt an Boden – Ich entscheide mich für eine Trennung – Per Anhalter nach Konstantinopel – Medizinstudium in Breslau – Hitler wird Reichskanzler – In der Höhle des Löwen – Käthe, meine erste und große Liebe – Die Nürnberger Gesetze – Das Leben in Deutschland wird unerträglich – Der Weg ins Exil

## 3. KAPITEL 59

Studium in Cambridge, England – Kurzer Besuch in Deutschland – Käthe geht für immer – Eine zu Recht berühmte Universität – Vorbereitung einer Expedition in die Arktis – Ich gebe mein Studium auf – Die Welt sperrt sich ab – Ich suche eine offene Lücke – Wiedersehen mit meinem Bruder Rudolf in London – Abreise nach Bolivien

## 4. KAPITEL 73

Auf hoher See in der »Lautaro« – Erste Eindrücke in der neuen Welt – Von Mollendo nach Arequipa, Peru – In drei Tagen bekomme ich Arbeit – Cuzco 1936 – Die Geheimnisse des Erfolgs im Handel – Die »Schätze und Gespenster von Cuzco« – Bei Mauricio Hochschild in Arequipa: Ich spezialisiere mich in analytischer Chemie – Bekanntschaft mit Pferden, Korruption und der lateinamerikanischen Musik

5. KAPITEL 99

Lima: seine Klassen, seine Frauen, das Schlechte und das Gute  
– Consuelo und das lustige Leben der Bohème – Charly, oder  
die Tragödie eines wilden Herzens – Meine Eltern kommen –  
Die Arroganz der Mächtigen

6. KAPITEL 119

In den Minen von Huarón – Ein Streik in den Anden – Die  
Cocablätter – Geschäft ist Geschäft – Eine misslungene  
Operation – Reisen in der Kordillere – Ein Gespenst besucht  
mich – Der Tod meiner Mutter

7. KAPITEL 141

Rückkehr nach Lima – Mein Vater und meine Schwester  
ziehen in die USA – Am Meer in Barranco – Zeit der Medita-  
tion – Margarita – In der Steinzeit mit den  
Mashco-Indios

8. KAPITEL 161

Endlich in Bolivien – Santa Cruz, ein weltvergessenes Mär-  
chenland – Durch das Tiefland im Osten – Zurück zur  
Zivilisation – Brasilien, Argentinien, Uruguay, Chile – Ich  
verpasse mein Schiff in Valparaíso

9. KAPITEL 189

In den entferntesten Winkeln Perus – Studien für eine Palm-  
ölindustrie im Norden von Santa Cruz – Unsere Goldmine  
im Urwald Boliviens – Ein Opfer für den Teufel –  
Der Río Cajones bleibt unbesiegt –  
Wieder in Europa

10. KAPITEL 211

Eine ungewöhnliche Überfahrt – Wiedersehen mit Deutsch-  
land – Tatjana – Eine unvorhergesehene Heirat – Zurück nach  
Peru – Der schwierige Beruf einer Opernsängerin – Im  
Mozarteum von Salzburg – Pseudologia Fantastica –  
Übersetzer und Psychiater – Ende einer Illusion

11. KAPITEL 235

Ich lasse mich endlich in Santa Cruz nieder und mache meinem Namen Ehre – Ich baue mein Haus und gründe eine Familie – Politische und wirtschaftliche Unruhen – Das Erwachen von Santa Cruz – Man sollte Bäume pflanzen – Die Herrschaft der Moronistas – Anfänge der Vereinigung Pro Musica

12. KAPITEL 261

Die Zeit der Ochsenkarren ist vorbei – Die Erdölgesellschaften kommen – Hubschrauber und Tigerjäger – Im Baugeerbe – Eine Kooperative von siebzehn Sägewerken – Klaus Altmann alias Barbie – Die Freuden des Kunsthandwerks – Chepita und ihre Brüder

13. KAPITEL 279

Ilhabela, ein Paradies in Brasilien – Eheschwierigkeiten – Gleich drei Operationen hintereinander – Ché Guevara in unserer Nähe – Gründung des Kulturhauses und der Alliance Française in Santa Cruz – Noch eine schreckliche Operation – Invalid für den Rest des Lebens – Ein verhinderter Selbstmord – Es gibt doch auch gute Ärzte – Ein glückliches Jahr in Europa – Was ich hinter dem »Eisernen Vorhang« sah

14. KAPITEL 305

Ein gelungener Staatsstreich – Dollar und Kokain – Klaus Barbie – Mein langer Kampf für ein Mittel gegen die Arthritis – Geschäft ist Geschäft – Ein Zwischenspiel in Spanien – Meine dritte Scheidung – Ein neues Haus – Mitarbeit in der Zeitschrift »Debate« – Die Diktatur der Narcogeneräle

15. KAPITEL 327

Zu den Quellen des Río Pauserna und andere Expeditionen in die Urwälder – Mein bester Freund, Noel Kempf Mercado, wird ermordet – Schwierige Rückkehr zur Demokratie – Eine

gefährliche Erfahrung mit der Polizei – Allgegenwärtige  
Korruption und der Triumph des Neoliberalismus –  
· Wohin treibt Lateinamerika? – Und Europa?

16. KAPITEL 347

Der Kampf für ETP geht weiter – Mein erstes Buch – Die  
letzte Expedition – Der Tod nimmt mir den Bruder und einen  
lieben Freund – Im Zeitalter der Informationsverfälschung –  
»Le Monde diplomatique«, ein Kampf für eine bessere  
Zukunft

EPILOG 361

Ein Traum verfolgt mich – Ein neuer Tag beginnt

DANK 365

ÜBERSICHTSKARTEN 366/367